

Bausatz für das Einleinenreff-System - ab 2008

Anleitung zum Austausch des Standard Bindereffs

Die maximal mögliche Höhe des 2. Reffs wird durch den Weg begrenzt, den der Schlitten im Baum zurücklegen kann. Das Maß in der unten stehenden Tabelle darf nicht überschritten werden. Die Höhe des 1. Reffs sollte nicht mehr als 60% der Gesamthöhe vom 2. Reff betragen.

Tabelle 1

Baum Profil	Maximale Reffhöhe Reff 2	A (mm)	Einschübe
B135	E-650	200	511-636-01 (1 Einschub) für 25 mm Nut 511-636-02 (Satz mit 2 Einschüben) für 25 mm Nut
B152	E-750	200	511-636-01 (1 Einschub) für 25 mm Nut 511-636-02 (Satz mit 2 Einschüben) für 25 mm Nut
B171	E-850	250	511-636-01 (1 Einschub) für 25 mm Nut 511-636-02 (Satz mit 2 Einschüben) für 25 mm Nut
B200	E-950	350	511-637-01 (1 Einschub) für 32 mm Nut 511-637-02 (Satz mit 2 Einschüben) für 32 mm Nut
B250	E-1100	400	511-637-01 (1 Einschub) für 32 mm Nut 511-637-02 (Satz mit 2 Einschüben) für 32 mm Nut

Benötigte Werkzeuge:

- * Pilotleinen
- * Messer
- * Gewebetape
- * Schraubendreher (Kreuzschlitz oder Torx zum Lösen der Baumnock)
- * Verstell Schlüssel oder Schäkelöffner
- * Filzstift (zur Markierung der Reffleinen)
- * Draht oder ähnliches. L = Baumlänge + 0.5 m (zum Einziehen der Pilotleine)
- * Böcke, Schraubzwingen

Inhalt des Bausatzes:

- 2 Stk. Blau- und rot markierte Leinen.
Länge: ~ E-Maß
- 2 Stk. Blau- und rot markierte Leinen.
Längen: Blau ~ 4x E-Maß,
Rot ~ 6x E-Maß
- 2 Stk. Schäkel
- 2 Stk. Reffschlitten
- 1 Stk. Achse (lang) mit 2 St. Rollen
- 2 Stk. Achse (kurz) mit 2+2 St. Rollen
- 2 Stk. schwarze Hebel

Vorbereitung:

1. Legen Sie den Baum auf zwei Böcke mit der Liekspur nach oben und sichern Sie ihn mit einer Schraubzwinde, damit er stabil liegt.
2. Demontieren Sie den Nockbeschlag. (Kreuzschlitz oder Torx Schrauben).
3. Ziehen Sie die Reffleinen aus dem Beschlag und kleben Sie die Enden auf dem Baumprofil mit Tape fest, damit sie nicht zurück in den Baum gleiten.
4. Ziehen Sie ein Hilfsdrahtseil oben am Baumhals durch den äußeren Rollenkasten an Steuerbord und weiter durch das komplette Baumprofil. Der Draht darf sich nicht um die vorhandenen Leinen drehen.
5. Verknoten Sie eine Pilotleine am Drahtseilende und ziehen Sie diese durch den Baum. Sichern Sie die Pilotleine mit Tape an beiden Enden des Baumes.
6. Wiederholen Sie die Punkte 4 und 5 an der Backbordseite des Baumes.
7. Montieren Sie die Achse mit ihren zwei Leinenrollen in der oberen Bohrung des Baumhalses (siehe Abb. 1). Sichern Sie die Achse an beiden Enden mit den beiliegenden Sprengringen. Prüfen Sie, ob die Pilotleinen richtig in den einzelnen Rollen laufen.
8. Montieren Sie die einzelnen Blöcke ④ in den Bohrungen des Nockbeschlags. Die Gewinde der Schäkelbolzen müssen nach außen zum Baumprofil zeigen.

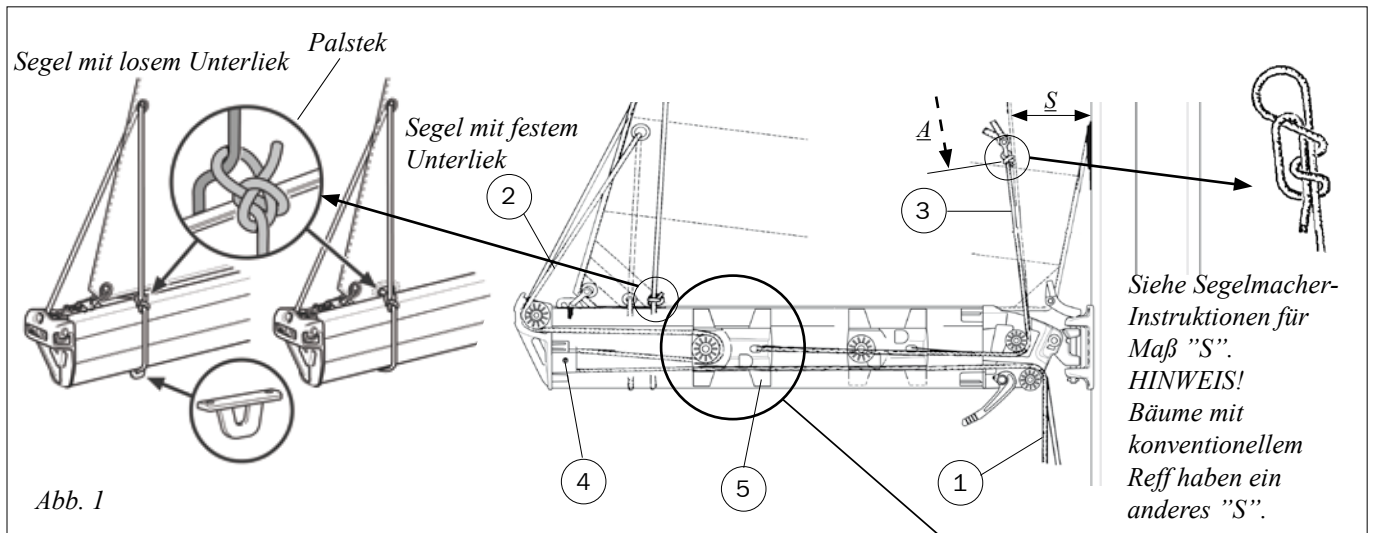


Abb. 1

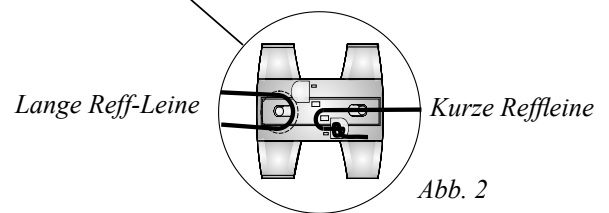


Abb. 2

Montage der Reff-Leinen:

Reff #1 (blau markierte Leinen) verwenden Sie die Führungsnut an Steuerbord
 Reff #2 (rot markierte Leinen) verwenden Sie die Führungsnut an Backbord

- Die alten Reffleinen sind zu kurz für das Einleinenreff und müssen ersetzt werden. Verbinden Sie die alten mit den neuen Reffleinen (Reff 1 und Reff 2) an der Stelle, an der die alten Reffleinen am Halsbeschlag austreten. Verwenden Sie dazu eine dünne Leine, die mit einem halben Schlag an den Reffleinen festgemacht und zusätzlich mit Tape gesichert wird.
- Ziehen Sie die neuen Leinen durch und sichern Sie diese an der Baumnocke so wie die alten Reffleinen.
- Die Reffschlitten sind symmetrisch und passen in die äußeren Führungsnuten des Baumes. Nehmen Sie einen der Reffschlitten. Der Pfeil an der äußeren Seite muss nach oben zeigen und sich an Stb. befinden. Ziehen Sie die neue kurze blaue Leine (Reff 1) im Halsbeschlag an Stb. durch den Auslass. Führen Sie die Leine am Halsbeschlag durch den Reffschlitten und sichern Sie ihn mit einem Achtknoten (siehe Abb. 2). Der Knoten muss in der D-förmigen Aussparung im Reffschlitten liegen. Das Ende wird ebenfalls dort eingesteckt.
- Verbinden Sie die Stb. Pilotleine an der Baumnocke mit Tape oder Knoten am freien Ende der Reffleine.
- Ziehen Sie die Pilotleine am Baumende bis die Reffleine durch die Rolle kommt. Entfernen Sie die Pilotleine und machen Sie einen Achtknoten in die Reffleine.
- Wiederholen Sie die Punkte 3., 4. und 5. an Backbord mit der roten Leine (Reff 2).
- Nehmen Sie das hintere Ende der langen Stb. Reffleine ② das am Baumprofil festgeklebt wurde, und fädeln Sie sie durch den Block ④, und von oben durch den Reffschlitten ⑤, dann durch die Steuerbordrolle an der Baumnocke. (siehe Abb. 1). Machen Sie einen Achtknoten ins Leinenende.
- Schieben Sie den Reffschlitten in den Baum und ziehen Sie ihn zusammen mit der kurzen Reffleine ③ durch den Baum zum vorderen Ende. Prüfen Sie ob die lange Leine ② nicht zwischen Reffschlitten und dem Baumprofil eingeklemmt ist.
- Wiederholen Sie Pkt. 7 u. 8 mit der Leine ② an Bb.
- Bauen Sie die Baumnocke wieder an. Fetten Sie die Schrauben mit etwas Vaseline o.ä., um Korrosion zu verhindern.

Einstellen der Reffleinen:

- Sichern Sie die Reffleine ① entweder im Cockpit oder am mastseitigen Endbeschlag.
- Ziehen Sie die Reffleine ② bis der Reffschlitten ⑤ innen am äußeren Baumbeschlag stoppt. Sichern Sie die Leine vorläufig.
- Ziehen Sie die Reffleine ③ stramm. Markieren Sie mit einem Filz-Stift die Leine an der Stelle, an der sie nach oben den Baum verlässt.
- Entlasten Sie die Reffleine ①. Ziehen Sie die Reffleine ③ ca. 1 m aus dem Baum.
- Ziehen Sie die Reffleine ③ um das Maß "A (mm)" in der Tabelle 1 aus dem Baum und markieren Sie die Leine dort.
- Verknoten Sie den Schäkel an der 2. Markierung mit dem in Abb. 1 gezeigten Knoten. Ziehen Sie den Knoten fest. Dabei soll die 2. Markierung A direkt unter dem Knoten erkennbar sein.

Montage des Baumes an Bord:

1. Befestigen Sie die Schäkkel mit den Reffleinen ③ an den entsprechenden Seiten des Segels.
2. Entspannen Sie die Reffleinen ②. Führen Sie diese durch die Reffkauschen und verknoten Sie diese am Baum (siehe Abb. 1). Ist das Unterliek im Baum eingezogen, kann ein Schlitz zur Durchführung der Reffleinen ② eingearbeitet werden. Achten Sie zur effektiven Handhabung auf die richtige Position dafür. Hat das Segel ein offenes Unterliek, kann sich die Position der Reffleinen verschieben. Sie können dann an einem Baumbeschlag, in der Nut unter dem Baum, fixiert werden. (geeignete Seldén Beschläge, siehe Tabelle 1).
3. Setzen Sie das Segel und prüfen Sie, ob etwas Lose in den vorderen Reff-Leinen ③ ist.
4. Testen Sie abwechselnd die Reffs. Wenn diese voll durchgesetzt sind, können Sie das Großfall an den beiden Reffhöhen mit einem eingenähten Faden markieren (zum Beispiel vor dem Fallenstopper). Beim Reffen kann dann das Fall gelöst werden und vor dem Durchsetzen der Reffleinen an der richtigen Position wieder beklemmt werden.
5. Nachdem alles eingestellt ist, können Sie die Reffleinen einkürzen. Brennen Sie die Leinenenden ab oder betakeln Sie diese.
6. Kürzen Sie die überflüssige Leine an der Reffleine ③ unter dem Schäkkel. Lassen Sie ein kleines 30 mm langes Stück vor dem Knoten.
7. Um das Herunterfallen des Baumes beim Reffen zu verhindern, sollte der Baum grundsätzlich von einer Dirk oder einem festen Rodkicker gehalten werden.



Der Platz der inneren Reffschlitten zu den Seiten des Baumes ist sehr gering. Stellen Sie sicher, dass der Weg der Schlitten durch neue Beschläge, Nieten oder Schrauben in keinem Fall eingeschränkt wird.

DINGHIESKEELBOATSYACHTS

Seldén Mast AB, Sweden
Tel +46 (0)31 69 69 00
Fax +46 (0)31 29 71 37
e-mail info@seldenmast.com

Seldén Mast Limited, UK
Tel +44 (0) 1329 504000
Fax +44 (0) 1329 504049
e-mail info@seldenmast.co.uk

Seldén Mast Inc., USA
Tel +1 843-760-6278
Fax +1 843-760-1220
e-mail info@seldenus.com

Seldén Mast A/S, DK
Tel +45 39 18 44 00
Fax +45 39 27 17 00
e-mail info@seldenmast.dk

Seldén Mid Europe B.V., NL
Tel +31 (0) 111-698 120
Fax +31 (0) 111-698 130
e-mail info@seldenmast.nl

Seldén Mast SAS, FR
Tel +33 (0) 251 362 110
Fax +33 (0) 251 362 185
e-mail info@seldenmast.fr

www.seldenmast.com

Händler:

Die Seldén-Gruppe ist der weltweit führende Produzent von Masten und Riggsystemen aus Carbon und Aluminium. Die Gruppe besteht aus Seldén Mast AB in Schweden, Seldén Mast A/S in Dänemark, Seldén Mast Ltd. in Großbritannien, Seldén Mid Europe in den Niederlanden, Seldén Mast SAS in Frankreich und Seldén Mast Inc. in USA. Unsere sehr bekannten Marken sind Seldén und Furlex. Der weltweite Erfolg von Furlex hat uns den Aufbau eines weltweiten Netzes von über 750 autorisierten Fachhändlern ermöglicht, die Sie in allen wichtigen Wassersportzentren der Welt finden. Wo Sie auch segeln, haben Sie immer schnellen Zugang zu unserem Service, Ersatzteilen und Know How..

 **SELDÉN**